

Sebastian-Johannes-Natzer-Stiftung

zur Förderung der schnellen Erstversorgung von Unfallopfern



Stiftungs-Info November 2022

Liebe Spender, Freunde und Förderer der SJN-Stiftung,

wir danken allen, die mit Ihrer Spende helfen, dass die Stiftung Projekte fördern und damit anderen Menschen helfen kann. Seit 2010 konnten dank der Spenden über 38.000 € zur Förderung der schnellen Erstversorgung von Unfallopfern verwendet werden. Diese Stiftungs-Info berichtet, was mit den Spendengeldern seit der letzten Stiftungs-Info vom Juni 2019 gefördert wurde.

Conny und Hans Natzer

Früh-Defibrillatoren

Wikipedia schreibt, dass bei 85 % aller plötzlichen Herztode vorher ein Kammerflimmern auftrat. Ein Defibrillator kann dieses Kammerflimmern unterbrechen und so helfen, dass das Herz wieder selbständig regelmäßig schlägt.

**Insgesamt
5.000 €**

Jede Minute, die ein Defibrillator früher eingesetzt wird, erhöht die Überlebenschance der betroffenen Person um 10 %. Deshalb braucht es viele dieser Geräte, damit eine schnelle Hilfe im Notfall möglich wird.

Sei Juni 2019 hat die Stiftung insgesamt acht Defibrillatoren gefördert. Konkret:

750,00 €	Freiwillige Feuerwehr Hoppingen
500,00 €	Freiwillige Feuerwehr Schrattenhofen
1.000,00 €	BRK-KV Nordschwaben, Bereitschaft Wemding
500,00 €	Wasserwacht Tapfheim
500,00 €	Freiwillige Feuerwehr Rain
750,00 €	Freiwillige Feuerwehr Marxheim
500,00 €	Freiwillige Feuerwehr Kaisheim
500,00 €	Freiwillige Feuerwehr Münster

Sebastian-Johannes-Natzer-Stiftung

zur Förderung der schnellen Erstversorgung von Unfallopfern



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Anschaffung einer Vollgesichtstauchmaske

für die Wasserwacht des BRK-Kreisverbandes Nordschwaben

Die Wasserwachten des BRK-Kreisverbandes im Landkreis Donau-Ries stellen vier Schnelleinsatzgruppen, die im Notfall über die Leitstelle Augsburg mit Piepser alarmiert werden.

500 €

Mitglieder dieser Schnelleinsatzgruppen sind auch ausgebildete

Rettungstaucher. Die Anschaffung einer Vollgesichtstauchmaske wurde von der Stiftung gefördert.



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Anschaffung eines Hebesacks für die Wasserrettung

für die Wasserwacht des BRK-Kreisverbandes Nordschwaben

500 €



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Förderung des Kriseninterventions-Teams des BRK-Kreisverbandes Nordschwaben

Das Kriseninterventions-Team (KIT) des BRK-Kreisverbandes ist über den Landkreis hinaus im Einsatz, wenn Familien von Unfällen herbe getroffen werden. Die geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KIT trösten, organisieren und hören oft einfach auch nur zu. Eine große Hilfe für Menschen, die von einer Sekunde auf die andere einen Schicksalsschlag erleiden und meistern müssen.

500 €

Sebastian-Johannes-Natzer-Stiftung

zur Förderung der schnellen Erstversorgung von Unfallopfern



Mobiles Ultraschallgerät für ein Notarzteinsetzfahrzeug

1.000 €

Der KVB (Kassenärztliche Vereinigung Bayerns) betreibt die Notarzteinsetzfahrzeuge im Landkreis Donau-Ries.

Häufig wäre es von großem Vorteil, wenn bei einem Notarzteinsetz ein Ultraschallgerät zur Verfügung steht. Leider wird das derzeit – noch – nicht von staatlicher Seite finanziert.

Deshalb hat die SJN-Stiftung gemeinsam mit dem Rotary-Club Donauwörth die Anschaffung eines mobilen Sonographiegeräts in dem Donauwörther Einsatzfahrzeug gefördert.



First-Responder-Rucksack mit Ausstattung für die Freiwillige Feuerwehr Otting

500 €

Oft sind bei Unfällen Feuerwehrkameraden als Erste an der Unfallstelle. Damit schnell und professionell Erste Hilfe geleistet werden kann, bedarf es der entsprechenden Ausstattung.

Die Anschaffung eines Erste-Hilfe-Rucksackes wurde durch die Spende möglich.

